

## Präpositionen mit *Dativ* und *Akkusativ*

Die Kinder sind <i>in der Schule</i> .	<i>Wo</i> sind die Kinder?	Ortsangabe	<i>Dativ</i>
Die Kinder gehen <i>in die Schule</i> .	<i>Wohin</i> gehen die Kinder?	Richtungs- angabe	<i>Akku- sativ</i>

Manche Präpositionen können mit *Dativ* und *Akkusativ* stehen. In diesen Fällen gibt es allerdings einen Bedeutungsunterschied! Steht die Präposition *an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor* oder *zwischen* vor einem Substantiv im *Dativ*, handelt es sich bei diesem Satzglied um eine *Ortsangabe*. Steht eine dieser Präpositionen vor einem Substantiv im *Akkusativ*, handelt es sich bei diesem Satzglied um eine *Richtungsangabe*.

**Aufgabe:** *Vergleiche die Sätze!*

Sie ging *an mir* vorbei, ohne mich zu erkennen.  
Sie hängt das Plakat *an die Wand*.

Sie stehen *auf der Brücke*.  
Sie gingen auf *den Hügel*.

Er versteckte sich *hinter dem großen Sofa*.  
Er stellte sich *hinter sie*.

Sie leben *in der Stadt*.  
Sie fahren selten *in die Stadt*.

Der kleine Junge saß *neben seiner Schwester*.  
Der kleine Junge setzte sich *neben seine Schwester*.

Er versteckte sich *unter dem Tisch*.  
Er legte den Scheck *unter die Dokumente*.

Sie standen direkt *vor mir*.  
Sie stellten sich *vor mich*.

Das Kind saß *zwischen seinem Vater und seiner Mutter*.  
Er setzt sich immer *zwischen zwei Stühle*.



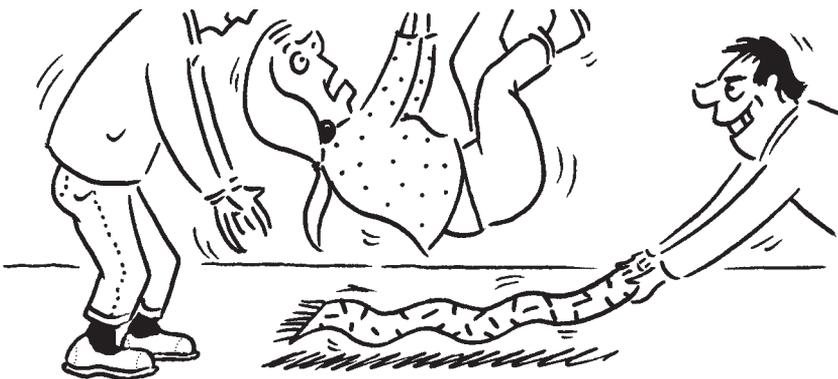


**Übung:** Setze die Satzglieder in den Dativ bzw. Akkusativ!

**Hinweis:** Es werden in dieser Übung viele Redewendungen verwendet. Schlage jene nach, die dir nicht bekannt sind!

1. Sie fand das Plakat an \_\_\_\_\_ (der Tür).
2. Er hängt das Bild an \_\_\_\_\_ (die Wand).
3. Er bringt sie mit seinen unqualifizierten Bemerkungen oft auf \_\_\_\_\_ (die Palme).
4. Siehst du, wer auf \_\_\_\_\_ (die Palme) sitzt?
5. Er konnte seinen Gegner wieder einmal in \_\_\_\_\_ (die Knie) zwingen.
6. Der Verdächtige wurde während des Verhörs in \_\_\_\_\_ (die Zange) genommen.
7. Du musst \_\_\_\_\_ (diese Lücken) unbedingt schließen.
8. Seine Argumente waren an \_\_\_\_\_ (die Haare) herbeigezogen.
9. Er konnte die Sache immer in \_\_\_\_\_ (wenige Minuten) auf \_\_\_\_\_ (der Punkt) bringen.
10. Sie wollte \_\_\_\_\_ (die Prüfung) schnell hinter sich bringen.

11. Er fragte sich, ob seine Mitarbeiter hinter \_\_\_\_\_  
(der Mond) lebten, denn sie hatten von \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (diese Entwicklung) noch nichts gehört.
12. Er steht vor \_\_\_\_\_ (die Wahl),  
bei einer bekannten deutschen Firma angestellt zu werden oder  
für ein Jahr bei der NASA zu arbeiten.
13. Vor \_\_\_\_\_ (die Wahl) gestellt, nahm  
er den sicheren Job an.
14. Sie schafft es, in \_\_\_\_\_  
(jedes Fettnäpfchen) zu treten.
15. Du wirst auch diese Angelegenheit in \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (der Griff) bekommen.
16. Er fing sie auf, als sie den Boden unter \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (die Füße) verlor.





**Lösung:** Setze die Satzglieder in den Dativ bzw. Akkusativ!

1. Sie fand das Plakat **an der Tür(e)**.
2. Er hängte das Bild **an die Wand**.
3. Er bringt sie mit seinen unqualifizierten Bemerkungen oft **auf die Palme**.
4. Siehst du, wer **auf der Palme** sitzt?
5. Er konnte seinen Gegner wieder einmal **in die Knie** zwingen.
6. Der Verdächtige wurde während des Verhörs **in die Zange** genommen.
7. Du musst **diese Lücken** unbedingt schließen.
8. Seine Argumente waren **an den Haaren** herbeigezogen.
9. Er konnte die Sache immer **in wenigen Minuten auf den Punkt** bringen.
10. Sie wollte **die Prüfung** schnell hinter sich bringen.
11. Er fragte sich, ob seine Mitarbeiter **hinter dem Mond** lebten, denn sie hatten **von dieser Entwicklung** noch nichts gehört.
12. Er steht **vor der Wahl**, bei einer bekannten deutschen Firma angestellt zu werden oder für ein Jahr bei der NASA zu arbeiten.
13. **Vor die Wahl** gestellt, nahm er den sicheren Job an.
14. Sie schafft es, **in jedes Fettnäpfchen** zu treten.
15. Du wirst auch diese Angelegenheit **in den Griff** bekommen.
16. Er fing sie auf, als sie den Boden **unter den Füßen** verlor.

## Die Qual der Wahl

Es gibt einige Präpositionen, die vor- und nachgestellt werden können und je nach Position einen anderen Kasus verlangen. Dies wird auch in Wörterbüchern wie dem Duden und dem österreichischen Wörterbuch angeführt. Man muss sich also nur die Mühe machen und im Zweifelsfall nachschlagen.

Die Übersicht zeigt, dass es häufig dem Sprecher bzw. Schreiber überlassen wird, welchen Kasus er wählt, doch hängt die Verwendung eines bestimmten Kasus, wie die Beispiele und die Fußnoten zeigen, auch von anderen Dingen ab.

<b>Genitiv</b>	<b>Dativ</b>	<b>Akkusativ</b>	<b>ungebeugt</b>
<i>zufolge des Zeugen</i>	dem Zeugen <i>zufolge</i>		
<i>entlang des Flusses</i>	<i>entlang</i> dem Fluss dem Fluss <i>entlang</i> <sup>1</sup>	den Fluss <i>entlang</i>	
<i>wegen des Unwetters</i>			<i>wegen</i> Unwetter
<i>dank seiner Beliebtheit</i> <i>dank seiner großzügigen Spenden</i> <sup>2</sup>	<i>dank</i> seinem Aussehen		
<i>binnen</i> eines Jahres <sup>3</sup>	<i>binnen</i> einem Jahr		
<i>laut</i> amtlichen Schreibens	<i>laut</i> Befehlen <sup>4</sup>		<i>laut</i> Befehl
<i>trotz</i> des Regens	<i>trotz</i> strömendem Regen <sup>5</sup> <i>trotz</i> dem Regen <sup>6</sup>		<i>trotz</i> Kälte

<sup>1</sup> in der Schweiz

<sup>2</sup> Im Plural verwendet man im Allgemeinen nur den Genitiv!

<sup>3</sup> gehobener Sprachgebrauch

<sup>4</sup> Im Plural verwendet man immer Dativ!

<sup>5</sup> Wenn der Genitiv im Plural nicht erkennbar ist oder wenn ein Genitivattribut zwischen *trotz* und das davon abhängende Substantiv tritt bzw. wenn Artikel oder Pronomen fehlen, steht im Allgemeinen der Dativ.

<sup>6</sup> in Süddeutschland, der Schweiz und Österreich